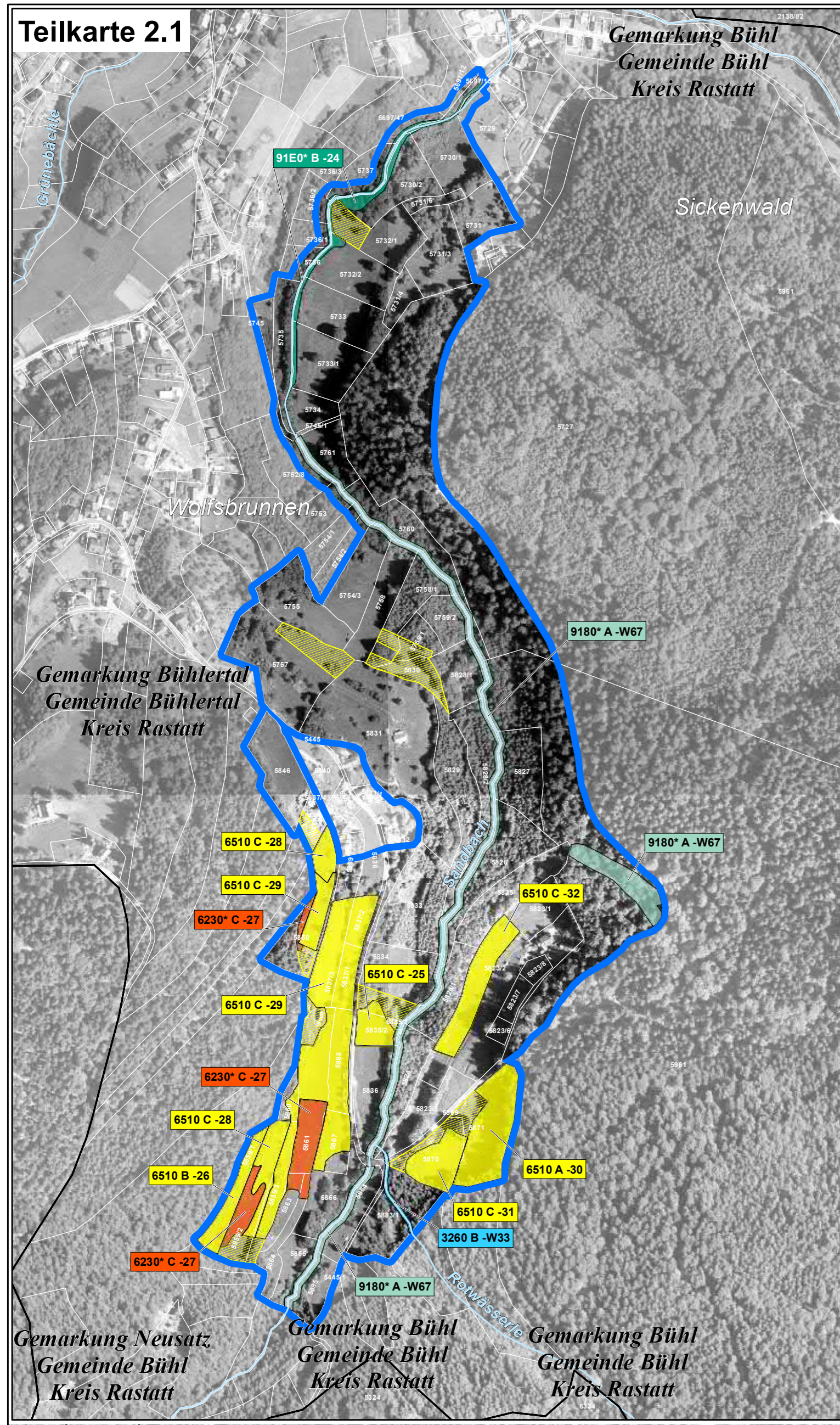
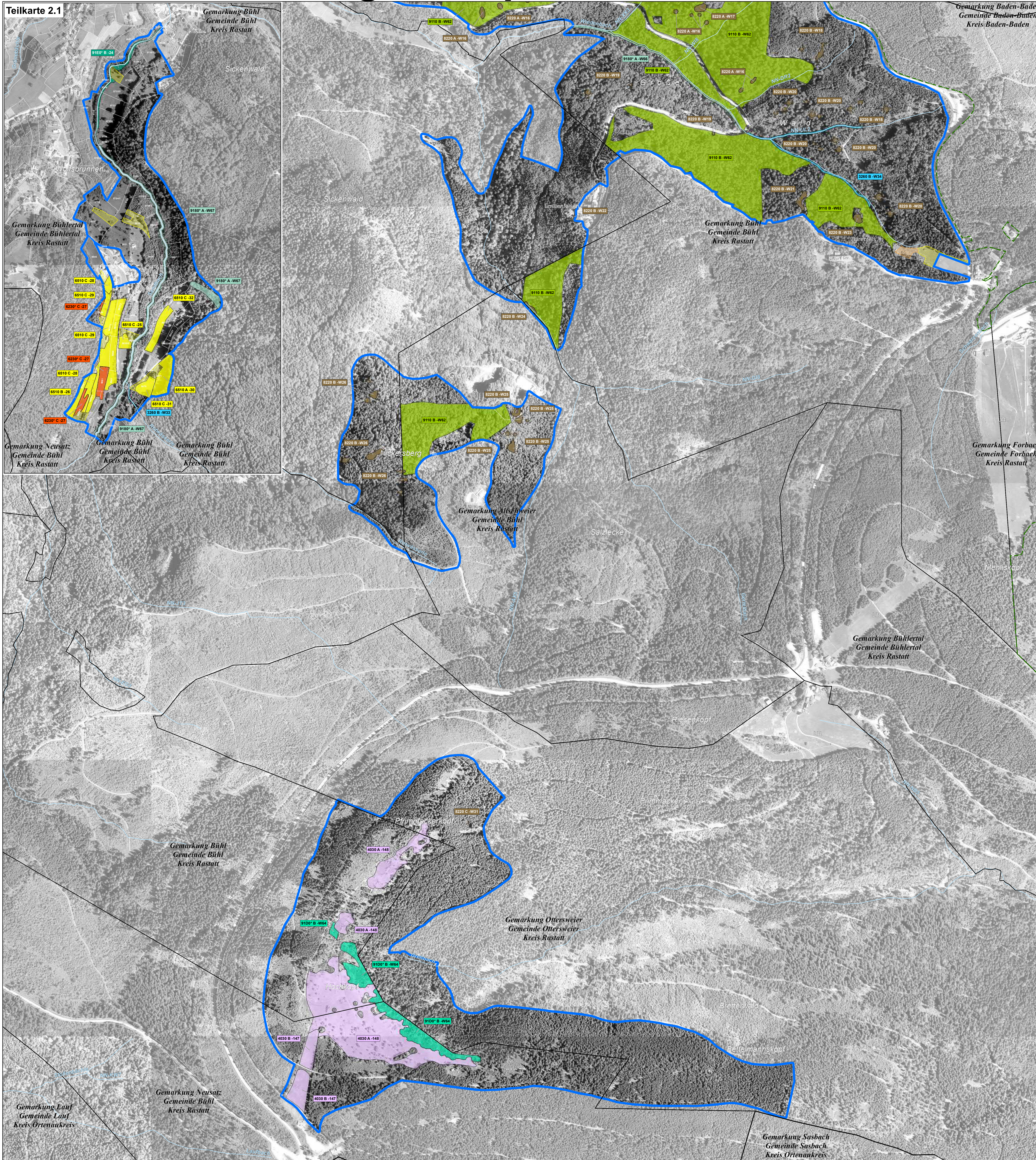


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Lebensraumtypen – Bestand und Erhaltungsziele
 Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Gewässer
 3160 - Dystrophe Seen
 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Grünland
 6230 - Artenreiche Borsgrasrasen
 6410 - Pfeifengraswiesen
 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
 6520 - Berg-Mähwiesen

Hochstaudenfluren
 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (inklusive 6431)

Heiden und Moore
 4030 - Trockene europäische Heiden
 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore

Felsen
 8150 - Silikatfelsen
 8220 - Silikatfelsen mit Felspaltvegetation

Wald
 9110 - Hainsimsen-Buchenwald
 9130 - Waldmeister-Buchenwald
 9180 - Schlucht- und Hangmischwälder
 91D0 - Moorwälder
 91E0 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 9410 - Bodensaure Nadelwälder

* Prioritäre Lebensraumtypen

Verlustflächen - Ziel: Wiederherstellung
 Flächen, die in der Grünlandkartierung 2003-2005 und FFH-Biotopkartierung Landkreis Rastatt 2011 als LRT kartiert wurden, im Rahmen dieses Maps aber nicht mehr als LRT vorhanden waren.

FFH-Mähwiesen
 Wiederherstellung 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
 Wiederherstellung 6520 - Berg-Mähwiesen

Weitere Lebensraumtypen
 Wiederherstellung 4030 - Trockene europäische Heiden
 Wiederherstellung 6230 - Artenreiche Borsgrasrasen
 Wiederherstellung 6410 - Pfeifengraswiesen

Erläuterung des Kürzels
6510 C-140
 Nummer der Erfassungseinheit (es wird die lfd. Nummer der insg. 14-stelligen Zahl genannt); ein vorangestelltes W bezeichnet Waldstauden
 Lrt-Code
 Bewertung des Erhaltungszustandes
 Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe des Lebensraumtyps.

Bewertung des Erhaltungszustandes und Erhaltungsziele
 Bewertung der Erfassungseinheit
 A Erhaltung in hervorragendem Erhaltungszustand
 B Erhaltung in gutem Erhaltungszustand
 C Erhaltung in durchschnittlichem oder beschränktem Erhaltungszustand

Lebensraumtypen – Entwicklungsziele
 Aufwertung bestehender Lebensraumtypen werden aus kartografischen Gründen nicht dargestellt. Sie umfassen die Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustandes (Ausnahme: Bestände, die bereits in hervorragendem Erhaltungszustand sind).
 Neuschaffung von FFH-Lebensraumtypen
 6410 - Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden und Lehmboden
 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
 6520 - Berg-Mähwiesen

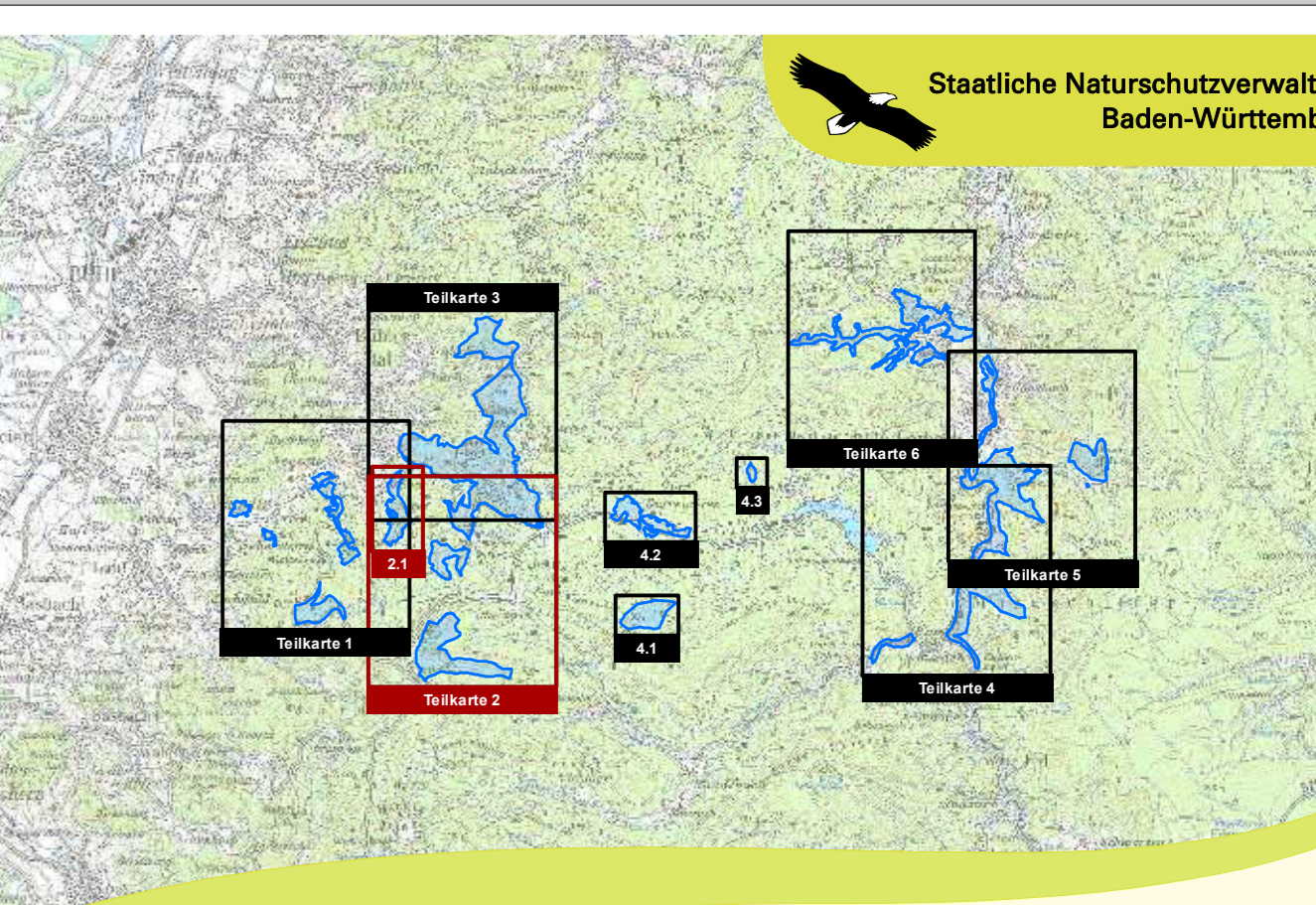
Gebietsgrenzen
 FFH-Gebiet 7315-311 "Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach"
 Nationalpark Schwarzwald
 Gewässernetz
 Gemarkungsgrenze
 Kreisgrenze
 ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Lebensraumtypen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Managementplan
 für das FFH-Gebiet
 7315-311 „Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach“

NATURA 2000

Bestandes- und Zielekarte
 der Lebensraumtypen
 Teilkarte 2

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 03.04.2020
Stand der Kartierung: 19.06.2018
Maßstab: 1 : 5.000

gehört mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE